

Bread & Roses

Offenes Treffen zu "neuer Klassenpolitik"

Immer Donnerstags um 20 Uhr in den Räumen der association 14a.

Start der Diskussion am 10. Mai 2018

Neue Klassenpolitik - was ist das eigentlich?

Was ist daran neu, was alt? Und was heißt denn hier überhaupt Klasse? Geht es darum, ein revolutionäres Subjekt zu suchen, oder um die Revolutionierung der Subjektivität? Fragen über Fragen! Diesen soll in regelmäßigen und offenen Treffen nachgegangen und neue erarbeitet werden.

Wir sind eine Initiative aus dem Bildungskollektiv der association 14a und haben bewußt kein Programm für diesen Diskussionskreis erarbeitet. Dieses steht und fällt mit den Interessen, Bedürfnissen und Perspektiven der Teilnehmenden. Wir schlagen lediglich zum Einstieg drei mögliche Punkte vor:

1. Unmittelbar vor Beginn des ersten Treffens findet der Marx200 Kongress statt: wer noch teilnehmen konnte und die thematisch angelehnten Workshops besucht hat, könnte eine kurze Zusammenfassung geben.
2. Überblick zur aktuellen Debatte: Zusammentragen von grundlegenden Thesen aus Buchrezensionen, Diskussionssträngen in Zeitschriften, Organisationen, etc. Alle bringen ein, was sie wissen oder evtl. vorbereitet haben.
3. Überblick über die subjektiven Positionen der Teilnehmenden in und auf die Debatte.

Perspektivisch könnten (muss aber nicht) dann zu den Treffen beispielsweise Thesen, Schwerpunkte oder "Gastreferate" von Einzelnen vorbereitet und zur Diskussion gestellt werden.

Offenes Treffen bedeutet zum einen, inhaltlich offen im oben genannten Sinn, zum anderen jederzeit offen für interessierte Teilnehmende. Es soll einem spektenübergreifenden Austausch dienen und verschiedenen Subjektivitäten gerecht werden. Im Gegensatz zu einer Gruppe oder Lesekreis, kann auch, je nach Inhaltlichen Schwerpunkt, jeder Zeit teilgenommen werden

Und warum das alles:

Der Kommunismus ist für uns nicht ein Zustand, der hergestellt werden soll, ein Ideal, wonach die Wirklichkeit sich zu richten haben wird. Wir nennen Kommunismus die wirkliche Bewegung, welche den jetzigen Zustand aufhebt. Die Bedingungen dieser Bewegung ergeben sich aus der jetzt bestehenden Voraussetzung.

In diesem Sinne gilt es alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist.

Bis bald in der association 14a

<http://association14a.org>

Gesammelte Beiträge / Linkliste: <http://www.sebastian-friedrich.net/neue-klassenpolitik/>

Buchrezensionen: <https://www.kritisch-lesen.de/> (Ausgabe 47 / 10.04.2018)

Auch interessant, die Zeitschrift "Luxemburg:- Spezial: neue Klassenpolitik"